

Zusätzliche Anlage zum Jahresabschluss 2018/19 (Beschlussvorlage 3185/2020)**Spartenbezogene Eigenkapitalentwicklung**

Im Wirtschaftsjahr 2018/19 haben die Bühnen einen Jahresverlust in Höhe von 4.883.661,94 € erwirtschaftet, von dem nach Verrechnung mit dem Bilanzgewinn des Vorjahres in Höhe von 888.569,32 € zum 31.08.2019 ein Bilanzverlust von 3.995.092,62 € verbleibt. Der Anteil des Bereichs Sanierung am Jahresverlust (-1.316.021,92 €) soll gemäß Verwendungsvorschlag durch eine anteilige Auflösung der bestehenden Sanierungsrücklage in gleicher Höhe ausgeglichen werden. Ebenso soll der Verlust aus dem Bereich Interim durch eine Auflösung der zweckgebundenen Gewinnrücklage in Höhe von 651.918,65 € ausgeglichen werden. Es verbleibt ein Verlust von 2.027.152,05 €, der auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Damit stellt sich das Eigenkapital der Bühnen in der Eröffnungsbilanz zur Spielzeit 2019/20 wie folgt dar:

Gezeichnetes Kapital	50 T€
Gewinnrücklagen (zweckgebunden)	
Spielbetrieb	0 T€
Interim	622 T€
Sanierung	7.182 T€
	7.804 T€
Verlustvortrag	
Spielbetrieb	
<i>Oper</i>	-2.996 T€
<i>Schauspiel</i>	-1.073 T€
<i>Service</i>	+150 T€
<i>Tanz</i>	+376 T€
	-3.543 T€
Interim	+1.352 T€
Sanierung	+163 T€
	-2.028 T€
Eigenkapital 01.09.2019	5.826 T€

Ausgleich des Bilanzergebnisses in Oper und Schauspiel über die Intendanten

Innerhalb der künstlerischen Budgets von Oper und Schauspiel können Umschichtungen zwischen den Spielzeiten vorgenommen werden: Einsparungen und Überschüsse ebenso wie Mehrausgaben und Mindereinnahmen können auf die nächste Spielzeit übertragen werden, ohne dass dies Auswirkungen auf die Höhe des Betriebskostenzuschusses hat. Dieses Vorgehen ist in den Intendantenverträgen vorgesehen. Die Intendanten sind außerdem vertraglich verpflichtet, Defizite innerhalb der jeweiligen Vertragslaufzeit zurückzuführen. Ziel ist es, dass die Spartenintendanz mit Abschluss der jeweiligen Ära ausgeglichen beendet wird.

Aus der spartenbezogenen Eigenkapitalentwicklung zum 01.09.2019 ergibt sich, dass die Oper bis zum Ende der Intendanz Meyer mit der Spielzeit 2021/22 ein Defizit in Höhe von 2.996 T€ zurückführen muss. Das Schauspiel muss bis zum Ende der Intendanz Bachmann mit der Spielzeit 2022/23 ein Defizit in Höhe von 1.073 T€ ausgleichen.

Aus dem vorläufigen Jahresabschluss der Spielzeit 2019/20 folgt, dass sich die Fehlbeträge zum 31.08.2020 auf 1.287 T€ in der Oper bzw. 1.362 T€ in Schauspiel belaufen. Die mittelfristige Fi-

finanzplanung sieht das vertragsmäßige Erreichen der „schwarzen Null“ innerhalb der verbleibenden zwei bzw. drei Spielzeiten vor.

Das zentrale Mittel beider Sparten zur Realisierung der Einsparungen ist die Spielplangestaltung in den kommenden Spielzeiten. In der Oper werden weniger Gastsänger*innen engagiert und Partien verstärkt aus den Reihen des Ensembles besetzt werden. Das Schauspiel wird in den Spielzeiten 2021/22 und 2022/23 sein Repertoire um jeweils vier Neuproduktionen reduzieren. Dadurch verringert sich ebenfalls die Anzahl der zu engagierenden Gastschauspieler*innen.

Die geplante Rückführung der Fehlbeträge ist in der Tabelle auf Seite 3 dargestellt. Die Umsetzung wird durch das Controlling eng begleitet.

Verwendung von Mehreinnahmen im Tanz

Der Tanz hat in der Spielzeit 2018/19 einen Gewinn in Höhe von 45 T€ erwirtschaftet. Nach Verrechnung mit dem Bilanzgewinn des Vorjahres ergibt sich ein Gewinnvortrag in Höhe von 376 T€. Wie bisher werden erzielte Mehreinnahmen weiterhin dem Budget des Tanzes gutgeschrieben und dürfen auch zukünftig für künstlerische Projekte des Tanzes eingesetzt werden.

Rücklagen im Interim

Die Bühnen verfügen über eine zweckgebundene Rücklage für den Interimsspielbetrieb in Höhe von 1.274 T€. Diese stammt aus dem Überschuss aus dem ersten Ratsbeschluss zum Interim (0772/2011) für die Zeit 2010 bis 2015 über 40,31 Mio. €, der mit dem Jahresabschluss für die Spielzeit 2014/15 (2161/2017) schlussgerechnet wurde. Nach Ergebnisverwendung verbleibt eine Rücklage von 622 T€.

Zusammen mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 1.352 T€ können die Bühnen somit auf eine Reserve im Bereich Interim von 1.974 T€ zurückgreifen. Künftige Interimskosten können voraussichtlich um diesen Betrag entlastet werden.

Fazit

Im Bereich des Spielbetriebs wird die Rückführung der Fehlbeträge in den Sparten Oper und Schauspiel mittels der Spielplangestaltung bis zum Ende der jeweiligen Intendanz erreicht werden. Dies ist in der Mittelfristigen Finanzplanung abgebildet und wird in der Umsetzung durch das Controlling eng begleitet.

		Spartenbezogene Entwicklung des Eigenkapitals seit 01.09.2013									Rückführung der Fehlbeträge		
Sparte		Stand 1.9. 2013	Stand 1.9. 2014	Stand 1.9. 2015	Stand 1.9. 2016	Stand 1.9. 2017	Stand 1.9. 2018	Stand 01.09. 2019	2019/20 vorläufiger JA	vorläufiger Stand 31.08.2020	WPl. 2020/21 beschlossen	Wpl. 2021/22*	Wpl. 2022/23**
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR***	TEUR ***
Stammkapital		+50	+50	+50	+50	+50	+50	+50					
Gewinnrücklagen	Zweck: Sanierung	+2.047	+2.047	0	0	+9.635	+9.030	+8.498					
	Zweck: Tanz	0	0	0	0	0	0	0					
	Zweck: Interim	0	0	0	+1.274	+1.274	+1.274	+1.274					
	Zweck: Betriebsmittel frei	+2.908	+2.908	0	0	0	0	0					
		+37	+37	0	0	0	0	0					
		+4.992	+4.992	0	+1.274	+10.909	+10.304	+9.772					
Bilanzergebnis	<u>Spielbetrieb</u>												
	Oper	-14.585	-9.947	+949	-1.242	-1.250	-2.268	-2.996	+1.709	-1.287	+828	+459	0
	Schauspiel	-1.171	+1.278	+1.179	+2.268	+1.819	+1.160	-1.073	-289	-1.362	-92	+727	+727
	Service	0	+150	+150	+150	+150	+150	+150	0	+150	0	0	0
	Tanz	0	+108	+264	+266	+287	+331	+376	+245	+621	-300	-321	0
		-15.756	-8.411	+2.542	+1.442	+1.006	-627	-3.543	+1.665	-1.878	+436	+865	+727
	<u>Interim</u>												
	Oper	+1.236	+1.800	+855	+714	+1.696	+1.732	+854					
	Schauspiel	-2.090	-739	+419	+88	-476	-380	-154					
	Service	0	0	0	0	0	0	0					
		-854	+1.061	+1.274	+802	+1.220	+1.352	+700					
	<u>Sanierung</u>												
	Oper	+5	+5	+5	+6.083	-377	-331	-825					
	Schauspiel	+3	+3	+3	+3.560	-220	-193	-483					
	Service	0	+155	+155	+155	+155	+155	+155					
		+8	+163	+163	+9.798	-442	-369	-1.153					
		-16.602	-7.187	+3.979	+12.042	+1.784	+356	-3.996					
Eigenkapital Bühnen		-11.560	-2.145	+4.029	+13.366	+12.743	+10.710	+5.826					

* Ende Intendanz Fr. Dr. Meyer

** Ende Intendanz Hr. Bachmann

*** (+) = Einsparung; (-) = zusätzliche Ausgabe